

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Beratung des Finanzausschusses am 29.04.2024

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:57 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der heutigen Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder und an alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Frau Linke
Herr Krüger

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 29. April 2024

Frau Schwarzkopf stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu tauschen. Des Weiteren teilt Sie mit, dass sie zum TOP 7 (Bauvorhaben „Erweiterung Hort am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 1 – Ausschreibung) eine Präsentation vorbereitet hat und diese vortragen möchte.

Auch Herr Warnick informiert, dass er eine Präsentation vorbereitet hat. Diese möchte er zum TOP 10 (Nachtragshaushalt 2024; hier: Weiterführung der Maßnahme M-001140, Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück Am Bannwald 1, 1A) vortragen.

Herr Gutheins möchte die Tagesordnungspunkte 16 und 17 vor dem TOP 8 behandeln, um eine bessere Gesamtübersicht zu haben.

Dies hält Herr Warnick für nicht umsetzbar, weil erst über die Anträge entschieden werden muss. Er macht jedoch den Vorschlag, einen neuen TOP 6 einzufügen, wo durch den Bürgermeister und die Kämmerin ein Bericht zum Haushalt gegeben wird.

Die geänderte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 29. April 2024 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 8. April 2024

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 8. April 2024 wird festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 8. April 2024

Alle offenen Festlegungen sind abgearbeitet.

TOP 5 1. Entwurf des vorläufigen Gesamtabschlusses 2019 FINA 005/24

Frau Braune erläutert den vorliegenden 1. Entwurf des vorläufigen Gesamtabschlusses 2019.

- Frau Pichl nimmt ab 18:43 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Die Fachinformationsvorlage FINA 005/24 wird durch die Mitglieder des Finanzausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Bericht zum Nachtragshaushalt 2024 der Gemeinde Kleinmachnow

Frau Braune, Kämmerin, gibt, anhand einer Präsentation, einen Bericht zum 1. Nachtragshaushalt 2024.

Herr Gutheins möchte wissen, ob die Zahlen über das Jahr 2027 hinaus gerechnet wurden? Frau Braune informiert dazu, dass das Jahr 2026 das „Ausreißerjahr“ mit dem Einmaleffekt ist. Im Aufwandsbereich muss auch in den nächsten Jahren gespart werden.

Herr Dr. Vosseler fragt nach, auf welcher Beschlusslage beruht der hier vorlegte Nachtragshaushalt. Welche Drucksachen sind bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes berücksichtigt worden.

Frau Braune merkt dazu an, dass die geschobenen Investitionsmaßnahmen berücksichtigt wurden. Des Weiteren sind die Drucksachen bereits berücksichtigt, die heute auf der Tagesordnung stehen.

Herr Templin hat Fragen zur steuerlichen Entwicklung, Abgaben und Transferaufwendungen. Im bisherigen Haushalt ist die Kämmerin von einem Anteil an der Einkommenssteuer ausgegangen, der im Nachtragshaushalt um 1 Mio. € geringer ausfällt. Woran liegt das?

Dazu informiert die Kämmerin, dass das mit der Mitteilung vom Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Schlüsselzuweisung zusammenhängt.

Herr Templin möchte weiterhin wissen, welche Sparanstrengungen die Gemeinde Kleinmachnow unternommen hat. Außer 20.000,00 € € für das Jugendfest wurde nichts gespart? Was ist mit der geplanten Personalstelle für das Museum?

- Frau Rose nimmt ab 19:09 Uhr an dieser Sitzung teil.

Laut Herrn Grubert ist die Personalstelle für das Museum ebenfalls gesperrt. Bei weiteren drei großen Maßnahmen gibt es Einsparungen. Das ist die Feuerwehr Kleinmachnow, die Auferstehungskirche und der Radweg.

Wo sind die Einsparmaßnahmen im Nachtragshaushalt zu finden, möchte Herr Templin wissen.

Dazu informiert die Kämmerin, dass der Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt wurde. Darin wurden die Sparaufwendungen gegenübergestellt zum Haushalt 2024.

Frau Richel wünscht eine genauere Darstellung, wo gespart wurde. Wo wurden Ausgaben reduziert und welche Förderbestände gibt es.

Frau Braune merkt an, dass im Vorbericht dazu Stellung genommen wurde.

Herr Grubert deutet an, dass ein Fördermittelbescheid des Landes für die Feuerwehr in Höhe von 1 Mio. € angekündigt ist.

An der Diskussion zur Powerpräsentation beteiligten sich:

Herr Gutheins, Herr Dr. Vosseler, Herr Templin, Frau Richel und Herr Fiehler.

Die Mitglieder des Finanzausschusses bedankten sich bei der Kämmerin für ihre Ausführungen.

TOP 7	Bauvorhaben "Erweiterung Hort am Hochwald", Adolf-Grimme-Ring 1 - Ausschreibung	DS-Nr. 042/24
--------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend die Bauleistungen gemäß des ursprünglich geplanten Bauvorhabens M-000597 (DS-Nr. 129/18 und DS-Nr. 106/21) auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 auszuschreiben.

Die bisher für das Vorhaben gemäß der ursprünglichen Planung berechneten Kosten in Höhe von 3.699.609,00 € (s. DS-Nr. 009/22) sind als Verpflichtungsermächtigung verteilt auf 2 Jahre einzustellen.

Die Beschlüsse DS-Nr. 025/22 und DS-Nr. 068/22 werden aufgehoben.

Schadensersatzansprüche gegen das Planungsbüro PST GmbH wegen grob fahrlässig falscher Kostenberechnung sind von der Verwaltung zu prüfen.

Frau Schwarzkopf hält zum vorliegenden Thema eine Präsentation.

Herr Gutheins hörte ebenfalls von der Idee einer Containerlösung für die Maxim-Gorki-Gesamtschule auf dem Grundstück neben der Bio Company. Ist dies überhaupt möglich, da es für dieses Gebiet einen B-Plan gibt?

Laut dem Bürgermeister ist eine temporäre Schulbebauung möglich, ohne B-Planänderung.

Herr Templin erläutert den vorliegenden Antrag und kritisiert zugleich, dass er als Antrags-
einreicher nicht vorrangig das Wort erhalten hat. Er bittet Frau Schwarzkopf darum, diesen
eben gehaltenen Vortrag am nächsten Tag auch im Kulturausschuss erneut zu halten.

Frau Richel kritisiert ebenfalls die Vorgehensweise. Es wäre aus ihrer Sicht notwendig ge-
wesen, die Unterlagen zum Vortrag von Frau Schwarzkopf vorab an die Mitglieder des Fi-
nanzausschusses zu verteilen. Nun gibt es aus ihrer Sicht neue Erkenntnisse und darauf
konnte sie sich nicht vorbereiten, was eine Diskussion nun schwierig macht.

Herr Warnick schlägt vor, über alle folgenden im Zusammenhang stehenden Beschlussvor-
lagen im Block zu diskutieren, jedoch einzeln abzustimmen.

Herr Grubert erläutert an dieser Stelle die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 027/24.

Frau Rose berichtet, dass der Bürgermeister immer wieder erläutert hat, dass die Kinder-
zahlen sinken. In diesem Zusammenhang zitiert Sie eine Aussage des Bürgermeisters. Sie
macht deutlich, dass aus ihrer Sicht die Schülerzahlen nicht sinken.

Auch Frau Schwarzkopf findet nicht, dass die Schülerzahlen sinken.

Frau Pichl stimmt den Aussagen ihrer Vorredner ebenfalls zu. Sie spricht sich dringend dafür
aus, eine Übergangslösung zu finden. Dies muss der Haushaltslage, aber auch der notwen-
digen Kinderbetreuung, entsprechen.

Herr Gutheins hätte sich gefreut, wenn zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe gebildet wor-
den wäre. Nun steht die Drucksache auf der heutigen Tagesordnung. Seine Fraktion wird
dem Antrag der BIK-Fraktion zustimmen.

Frau Schwarzkopf sieht es schwierig für Eltern, wenn sie berufstätig sind, auch noch um
einen Hortplatz zu kämpfen. Sie findet, dass die gewählten Gemeindevertreter für die Bür-
ger kämpfen sollten.

Herr Grubert macht nochmals deutlich, dass die Geburtenraten sinken. In den nächsten Jah-
ren werden die Grundschulen nur noch zweizügig, eher weniger, sein. Die Realität muss
gesehen werden. Die Lösung von Frau Schwarzkopf ist zwar schön, aber nicht umsetzbar.
Kleinmachnow ist nicht Eigentümer des Grundstückes neben der Bio Company und des
Weiteren liegt dafür eine Baugenehmigung für Wohnbebauung vor. Einen Hortneubau, wie
er ursprünglich geplant war, wieder auf den Plan zu rufen, verschließt die Augen der Realität,
laut Herrn Grubert. Die Baukosten sind enorm explodiert.

Unstrittig ist, dass für einen überschaubaren Zeitraum eine Lösung für die Maxim-Gorki-
Gesamtschule gefunden werden muss.

Ein Hortneubau ist finanziell nicht mehr umsetzbar.

Frau Pichl findet schon, dass die Kosten pro Hortplatz und Kind sehr hoch sind, aber für
Eltern sind 2 Stunden Betreuung sehr wichtig.

Frau Richel macht deutlich, dass Kinder laut sind und unsere Zukunft. 2 Stunden Betreuung
sind auch für Kinder wichtig. Kinder mit Kosten zu vergleichen, geht aus ihrer Sicht nicht.

Wir haben es versäumt, Kinder besser zu fördern. Der Hort hätte schon längst gebaut werden
müssen.

Das Thema Inklusion und Ganztagschule wird in Zukunft noch auf uns zukommen.

Ihre Fraktion wird nicht an Bildung sparen.

Auch Herr Gutheins findet, dass eine Betreuung für 2 Stunden für Eltern wichtig ist. Dies ist
oft davon abhängig, ob Eltern eine Halbtagsstelle oder Vollzeit arbeiten können.

Herr Warnick bittet darum, doch fair zu bleiben. Aus seiner Sicht ist der Bürgermeister mit
diesem Thema bisher offen umgegangen. Auch er findet die Lösung gut, eine Arbeitsgruppe
zu bilden. Dies wurde bisher versäumt, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen.

Er wird dem vorliegenden Antrag der BIK-Fraktion nicht zustimmen.

Frau Rose und die betroffenen Eltern sind der Meinung, dass nur mit dem Hortneubau eine
ergebnisoffene Gruppe gestaltet werden kann. Nur mit einem Hortbau gibt es die Chance,

ergebnisoffen zu diskutieren und wie die Bildungskultur in Zukunft in Kleinmachnow gestaltet werden soll.

Frau Schwarzkopf macht deutlich, wenn jetzt lange diskutiert wird, geht weitere wertvolle Zeit verloren.

Herr Priebe bittet um Abstimmung. Es gibt Pflichtaufgaben. Bildung ist eine Pflichtaufgabe. Gespart werden darf nicht an Bildung, sondern bei freiwilligen Aufgaben. Dies als Anregung seinerseits.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 042/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 042/24 erfolgt mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

An der Diskussion zur Powerpräsentation und zum Antrag beteiligten sich:

Herr Gutheins, Herr Templin, Herr Warnick, Frau Rose, Frau Schwarzkopf, Frau Pichl, Frau Richel und Herr Priebe.

TOP 8

Übergangslösung Hortneubau Grundschule "Auf dem Seeberg"

DS-Nr. 038/24

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob anstelle von Modulbauten auf sogenannte Kita-Container für die dringend benötigte Horterweiterung der Grundschule Auf dem Seeberg ausgewichen werden kann.

Der Gemeindevertretung sind die Ergebnisse der Prüfung, inklusive der finanziellen Auswirkungen/Entlastungen für den Haushalt, spätestens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Mai 2024 vorzustellen, wenn möglich schon früher.

Der Einreicher, Fraktion B 90/Grüne, zieht den vorliegenden Antrag zurück.

TOP 9

Nachtragshaushalt 2024, hier: Weiterführung der Maßnahme M-000978, Erweiterung Hort "Am Hochwald" auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 in Modulbauweise

DS-Nr. 027/24

Beschlussvorschlag:

Das auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 geplante Bauvorhaben „Erweiterung Hort „Am Hochwald“ in Modulbauweise“ (Maßnahme-Nr. 000978) wird aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen gemäß Daten der Schulentwicklungsplanung und aufgrund der deutlich gestiegenen Gesamtkosten, die nach dem Ausschreibungsergebnis zu Los 2 zu erwarten sind, nicht weiterverfolgt.

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 068/22 vom 30.06.2022 wird aufgehoben.

Der Bürgermeister bringt die vorliegende Drucksache nicht zur Abstimmung.

➤ **Die Mitglieder des Finanzausschusses einigen sich auf eine Pause von 20:34 Uhr bis 20:42 Uhr.**

TOP 10	Errichtungsbeschluss zum Vorhaben "Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow" auf dem Grundstück Am Bannwald 1, 1 A - Aufhebungsbeschluss	DS-Nr. 043/24
---------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss zum Vorhaben „Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow“ auf dem Grundstück Am Bannwald 1, 1A, DS-Nr. 118/23, wird aufgehoben. Weitere Planungsaufträge, die sich aus dem Errichtungsbeschluss ergeben könnten, werden nicht mehr erteilt.

Die Verpflichtungsermächtigungen, die für den Errichtungsbeschluss eingegangen wurden, werden aufgehoben und dem Finanzhaushalt zugeführt. Die bisher verausgabten Planungskosten werden als Aufwand im aktuellen Haushalt verbucht.

Auch hier schlägt Herr Warnick vor, über alle folgenden Beschlussvorlagen im Block zu diskutieren, jedoch einzeln abzustimmen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 028/24/1 und bittet darum, diese Drucksache weiterzuverfolgen.

Herr Templin erläutert den vorliegenden Antrag DS-Nr.: 043/24. Aus seiner Sicht könnte das Vorhaben frühestens 2026 und nur mit Kreditaufnahme umgesetzt werden. Aber in zwei Jahren müsste das Projekt neu geplant werden. Das geplante Feuerwehrovorhaben kann aus seiner Sicht in dieser Größenordnung so nicht geleistet werden.

Herr Warnick trägt an dieser Stelle eine Powerpoint-Präsentation vor, zum Thema Gefahrenabwehrbedarfsplan.

Er stellt sich die Frage, warum gibt es keinen neuen Gefahrenabwehrbedarfsplan? Für die Entscheidung eines Feuerwehrneubaus, sollte es diesen aber unbedingt geben.

Aus Sicht von Herrn Warnick muss die jetzige Planung gestoppt werden, solange bis ein neuer Gefahrenabwehrbedarfsplan vorliegt. Er wird sich jedoch beim Antrag der BIK-Fraktion enthalten und der Drucksache des Bürgermeisters nicht zustimmen.

Frau Schwarzkopf möchte wissen, ob der Gefahrenabwehrbedarfsplan eine rechtliche Bindung hat. Weiterhin möchte Sie wissen, wieviel Planungskosten bereits generiert wurden.

Herr Templin bedankt sich bei Herrn Warnick für seine Ausführungen. Diese waren sehr hilfreich für ihn. Er macht deutlich, dass der Antrag seiner Fraktion bis zur Gemeindevertretersitzung ergänzt werden sollte.

Herr Warnick informiert, dass er gern bis zum Hauptausschuss einen Antrag formuliert, dem mehrheitlich beigetreten werden kann.

Herr Grubert macht deutlich, dass der Gefahrenabwehrbedarfsplan nicht bindend ist. Ein neuer Plan wird gerade erarbeitet und soll bis Ende 2024 vorliegen.

Frau Schwarzkopf hinterfragt, da jetzt die Baukosten reduziert wurden, werden jetzt die Planungskosten noch teurer?

Laut Herrn Grubert sind die zusätzlichen Kosten für die Umplanung eher gering.

Frau Richel wird dem Antrag der BIK-Fraktion zustimmen, mit der Aussicht auf Änderung des Antrages bis zum Hauptausschuss.

Herr Gutheins ist der Meinung, dass die Feuerwehr durchaus Ersatz bzw. einen weiteren

Anbau benötigt. Die Feuerwehr braucht Lösungen. Er spricht sich dringend dafür aus, dass die Planung der Architekten unbedingt von unabhängigem Sachverstand überprüft werden sollte.

Herr Dr. Vosseler wundert sich sehr über die Verfahrensweise, dass man erst die Planung eines Feuerwehrneubaus vorlegt und dann erst einen Gefahrenabwehrbedarfsplan in Auftrag gibt. Aus seiner Sicht muss die Reißleine gezogen und erst die Vorlage des Gefahrenabwehrbedarfsplanes abgewartet werden. Dann muss neu geplant werden.

Herr Templin kündigt an, dass es einen gemeinsamen Antrag mehrerer Fraktionen geben wird.

Herr Gutheins findet, dass die Relationen verschoben sind. Ein Wildschweinzäun für 20.000,00 € wird verschoben, aber eine Feuerwehr für viele Millionen soll weitergeführt werden.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 043/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 043/24 erfolgt mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

An der Diskussion zum Antrag und zur Drucksache beteiligten sich:

Herr Warnick, Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Frau Richel, Herr Gutheins, Herr Dr. Vosseler.

TOP 11	Nachtragshaushalt 2024, hier: Weiterführung der Maßnahme M-001140, Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück am Bannwald 1, 1A	DS-Nr. 028/24/1
---------------	--	------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 118/23 vom 21.12.2023 zu Maßnahme-Nr. M-001140 wird wie folgt geändert (Änderungen sind hervorgehoben):

- 1) Die überarbeitete Entwurfsplanung zum Vorhaben Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück Am Bannwald 1 und 1a, 14532 Kleinmachnow – vgl. Anlagen 2 - 5 – wird gebilligt.
- 2) Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach der überarbeiteten Kostenberechnung – vgl. Anlage 6 - auf insgesamt 21.682.000 EUR (brutto).
- 3) Für das Vorhaben ist die Baugenehmigung zu beantragen, parallel sollen die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) und 6 (Vorbereitung der Vergabe) durch das beauftragte Büro bearbeitet werden.
- 4) Über die Weiterführung der Maßnahme entscheidet die Gemeindevertretung im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2025 durch gesonderten Beschluss.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 028/24/1 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 028/24/1 erfolgt mit 0 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Somit haben die Mitglieder des Finanzausschusses die vorliegende Drucksache einstimmig abgelehnt.

➤ Herr Priebe verlässt um 21:25 Uhr diese Sitzung.

TOP 12 **Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben "Denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen Evangelischen Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte" - Aufhebungsbeschluss** **DS-Nr. 044/24**

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben „Denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen Evangelischen Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte“, DS-Nr. 064/23, wird aufgehoben. Weitere Planungsaufträge, die sich aus dem Errichtungsbeschluss ergeben könnten, werden nicht mehr erteilt. Die Verpflichtungsermächtigungen, die für den Errichtungsbeschluss eingegangen wurden, werden aufgehoben und dem Finanzhaushalt zugeführt. Die bisher verausgabten Planungskosten werden als Aufwand im aktuellen Haushalt verbucht.

Auch hier schlägt Herr Warnick die bisherige Verfahrensweise vor, über alle folgenden Beschlussvorlagen im Block zu diskutieren, jedoch einzeln abzustimmen.

Herr Templin erläutert den vorliegenden Antrag DS-Nr.: 044/24 seiner Fraktion und Herr Grubert seine vorliegende Drucksache DS-Nr.: 029/24.

Frau Schwarzkopf unterstützt die Drucksache des Bürgermeisters und merkt an, dass der Förderantrag bis zum 14. Juni 2024 eingereicht werden muss. Eine Förderung von bis zu 50 Prozent ist möglich.

Auch Herr Warnick kann dem Antrag der BIK-Fraktion nicht zustimmen. Die Drucksache des Bürgermeisters ist für ihn sinnvoll.

Herr Templin fragt nach, ab welchem Zeitpunkt die Maßnahme aus dem Haushalt fällt, wenn diese nicht begonnen wurde.

Dazu erläutert die Kämmerin, dass die Maßnahme innerhalb von 2 Jahren begonnen werden muss, sonst fallen die Mittel aus dem Haushalt. In diesem Fall ist die Maßgabe aber bereits begonnen worden und somit bleiben die Kosten im Haushalt bestehen.

Frau Richel schließt sich den Vorrednern an, bittet jedoch darum, bis zum Hauptausschuss den Betreff in der Drucksache DS-Nr.: 029/24 zu ändern. Der Begriff „Begegnungsstätte“ muss durch den Begriff „Bildungsstätte“ ersetzt werden.

Des Weiteren gab Herr Dr. Vosseler noch den Hinweis, dass im Beschlussvorschlag auf eine falsche Drucksache hingewiesen wird. Richtig muss es lauten: DS-Nr.: 064/23 vom **24.08.2023**. Auch dies sollte bis zum Hauptausschuss geändert werden.

Herr Fiehler bittet darum, im Hinblick auf das Förderprogramm, darauf zu achten, dass die Begrifflichkeit mit dem Förderprogramm übereinstimmt.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 044/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 044/24 erfolgt mit 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

An der Diskussion zum Antrag und zur Drucksache beteiligten sich:

Frau Schwarzkopf, Herr Warnick, Herr Templin, Herr Feiertag, Herr Dr. Vosseler, Frau Richel und Herr Fiehler.

TOP 13	Nachtragshaushalt 2024, hier: Weiterführung der Maßnahme M-001100, denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte	DS-Nr. 029/24
---------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 064/24 vom 05.10.2023 wird zu Punkt 3) wie folgt geändert (Änderungen sind hervorgehoben):

- 3) Für das Vorhaben ist die Baugenehmigung zu beantragen, parallel sind die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) und 6 (Vorbereitung der Vergabe) durch das beauftragte Büro erarbeiten zu lassen. Über die Weiterführung der Maßnahme entscheidet die Gemeindevertretung nach Erteilung der Baugenehmigung durch Beschluss.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 029/24 zur Abstimmung, mit dem Hinweis, dass der Betreff bis zum Hauptausschuss geändert wird.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 029/24 erfolgt mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 14	Nachtragshaushalt 2024, hier: Weiterführung der Maßnahmen M-001088 bis M-001094, Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Planungs- und Bauphase B	DS-Nr. 030/24/1
---------------	--	------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 082/23 vom 05.10.2023 (M-001088 bis M-001094, vgl. Anlage) wird zu den Punkten 3), 4) und 5) wie folgt neu gefasst:

- 3) Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 werden zu den Maßnahmen M-001088 bis M-001094 keine Verpflichtungsermächtigungen (VE) festgesetzt.
- 4) Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 sind die Planungskosten für alle Straßen der Bauphase B, Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) i. H. v. insgesamt 96.000 EUR zu veranschlagen.
- 5) Die bauliche Umsetzung der Maßnahmen der Bauphase B erfolgt ab 2025 und erstreckt sich voraussichtlich bis 2032.

Die Maßnahme M-001088 zum Bauabschnitt Wendemarken wird in drei Bauabschnitte aufgeteilt:

- M-001088 Wendemarken Ost (Stammbahn/Meisenbusch),
- M-001178 Wendemarken Mitte (Meisenbusch/Franzosenfichten) und

- [neue Maßnahme] Wendemarken West (Franzosenfichten/Steinweg).

Die Maßnahme M-001089 zum Bauabschnitt Meisenbusch wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt:

- M-001089 Meisenbusch Nord (Stammbahn/Wendemarken) *und*
- [neue Maßnahme] Meisenbusch Süd (Wendemarken/Ernst-Thälmann-Straße)

Die Auszahlungsansätze und Ansätze für die Abschreibungen werden im 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 entsprechend der Bauzeitenplanung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 angepasst.

Erläuterungsbedarf seitens der Verwaltung gibt es nicht.

Auch Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gibt es nicht.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 030/24/1 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 030/24/1 erfolgt mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 15	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, linienbezogener Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm (Errichtungsbeschluss) - Aufhebungsbeschluss	DS-Nr. 045/24
---------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss zum Integrierten Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, linienbezogener Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm, DS-Nr. 119/23, wird aufgehoben. Weitere Planungsaufträge, die sich aus dem Errichtungsbeschluss ergeben könnten, werden nicht mehr erteilt.

Die Verpflichtungsermächtigungen, die für den Errichtungsbeschluss eingegangen wurden, werden aufgehoben und dem Finanzhaushalt zugeführt. Die bisher verausgabten Planungskosten werden als Aufwand im aktuellen Haushalt verbucht.

Herr Templin, Einreicher Fraktion BIK, erläutert die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 045/24. Herr Gutheins wird dem vorliegenden Antrag der BIK-Fraktion zustimmen, aus Sicherheits- und finanziellen Gründen.

Frau Pichl informiert, dass ihre Fraktion eher die vorliegende Drucksache des Bürgermeisters zustimmen wird. Sie ist für diesen Radweg.

Frau Richel wird der vorliegenden Drucksache nicht zustimmen, was ebenfalls aus Sicherheitsgründen der Fall ist.

Herr Warnick stellt die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 045/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 045/23 erfolgt mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

An der Diskussion beteiligten sich:

Herr Gutheins, Frau Pichl und Frau Richel

TOP 16	Nachtragshaushalt 2024, hier: Weiterführung der Maßnahme M-0001141, linienbezogener Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm	DS-Nr. 031/24
---------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 119/23 vom 21.12.2023 (M-001141) wird zu den Punkten 2), 3) und 4) wie folgt geändert (Änderungen sind hervorgehoben):

- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, zu der vorliegenden Entwurfsplanung ein Verkehrssicherheitsaudit durchführen zu lassen und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Audits sodann Fördermittel für die Maßnahme zu beantragen.
- 3) Die investiven Gesamtkosten der ersten Baustufe belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung, Stand November 2023, auf insgesamt 3.161.000 EUR (brutto). Im Falle, dass Fördermittel in Aussicht gestellt werden, entscheidet die Gemeindevertretung abhängig von der Höhe der zu erwartenden Fördermittel über die Weiterführung oder Aufhebung der Maßnahme.
- 4) entfällt

Erläuterungsbedarf seitens der Verwaltung gibt es nicht.

Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder gibt es ebenfalls nicht.

Herr Warnick stellt die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 031/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 031/23 erfolgt mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.

TOP 17	Haushaltskonsolidierung und Nachtragshaushalt 2024	DS-Nr. 018/24
---------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die dringend notwendige Haushaltskonsolidierung soll unter der Prämisse erfolgen, dass

- a) bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes für 2024
- b) bei den Überlegungen für eine Konsolidierung des Haushaltes für die nächsten Jahre

keine Vorschläge einbezogen werden, die

1. eine Erhöhung der Grundsteuern vorsehen
2. eine Erhöhung der Gewerbesteuer vorsehen
3. eine Erhöhung der Hundesteuer vorsehen

sondern nur Vorschläge, die sich nur auf alle nicht dringend notwendigen, bereits geplanten und beschlossenen sowie eventuell neue investive Ausgaben beziehen.

Kürzungen bei konsumtiven Ausgaben und Zuschüssen für die „Neuen Kammerspiele Kleinmachnow“, die Seniorenfreizeiteinrichtung „Toni-Stemmler“, die „Freibad Kiebitzberge GmbH“, die „Akademie 2. Lebenshälfte“, das „Industriemuseum Teltow“ sowie „Kukuwe“ und „Protolab“ sollen nicht vorgeschlagen werden.

Erläuterungsbedarf seitens des Antragseinreicher, Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO gibt es nicht. Herr Schellberg merkt an, dass in der Gemeindevertretung über Änderungen abgestimmt wird und dann über den gesamten Haushalt mit den Maßgaben. Frau Richel sieht den Nachtragshaushalt entspannt, wenn die Feuerwehr abgelehnt wird. Dann würden viele Millionen eingespart.

Der Antragseinreicher zieht den vorliegenden Antrag zurück.

Eine Abstimmung erfolgt somit nicht.

TOP 18	1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2024 sowie Aufhebung der Haushaltssperre 2024	DS-Nr. 047/24
---------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 1. Nachtragshaushaltsplans für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung gem. § 71 Abs. 1 S. 4 BbgKVerf die Aufhebung der verhängten Haushaltssperre vom 27.02.2024. Die Aufhebung erfolgt mit Bekanntmachung der genehmigten 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024.

Da bereits intensiv über den vorliegenden Nachtragshaushalt im Laufe der heutigen Sitzung diskutiert wurde, gibt es keinen weiteren Erläuterungs- bzw. Diskussionsbedarf.

Herr Warnick stellt die vorliegende Drucksache DS-Nr.: 047/24 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 047/23 erfolgt mit 1 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen.

TOP 19	Anfragen an die Verwaltung
---------------	-----------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 20	Sonstiges
---------------	------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Kleinmachnow, den 27.06.2024

gez. Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlage
Anwesenheitsliste